

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 203/2015 20/10/2015****Contract notice****Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

VV.2500-B-143014 Baufachliche und TGA Beratung im Vertragscontrolling für das Public-Private-Partnership (PPP)-Projekt „Polizeipräsidium Südosthessen“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 63071 Offenbach am Main.

NUTS code DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt, DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Neubauprojekt „Polizeipräsidium Südosthessen“ soll im PPP-Verfahren umgesetzt werden. Im Rahmen des PPP-Verfahren sollen Planung Bau und Finanzierung sowie der Betrieb der Liegenschaft an ein privates Unternehmen vergeben werden.

Im zukünftigen Neubau werden nach der derzeitigen Planung ca. 760 Arbeitsplätze entstehen. Neben Bürobereichen werden weitere Nutzungsbereiche für Polizeisondertechnik, Labore, Kindertagesstätte, Mehrzweckhalle, KFZ-/ KTU-Hallen, Kantine sowie Zellenbereiche, wie auch ein Polizeirevier Teil des Neubaus des Polizeipräsidiums Südosthessen sein. Der Neubau des Polizeipräsidium Südosthessen wird auf einem ca. 36 990 m² großen Grundstück in Offenbach entstehen. Die Bruttogrundfläche (BGF) des Neubaus beträgt ca. 66 000 m² bei einer Nutzfläche (NF 1-7) von ca. 42 300 m².

Projektziel ist das der Neubau die Polizei durch hochwertige technische Ausstattung optimal unterstützt und den hohen Sicherheitsanforderungen entspricht. Bei der technischen Ausrüstung des Gebäudes wird besonders Wert auf eine ganzheitliche, integrative Gebäudetechnik gelegt, die den Jahres-Heizwärmebedarf, Kältebedarf, Strom- und Wasserversorgung berücksichtigt und im Sinne geringer Investitions- und Betriebskosten optimiert ist.

Beschreibung des Auftrags.

Die Baufachliche und TGA-Beratung dient der Sicherstellung einer optimalen und wirtschaftlichen Erbringung der Planungs- und Lieferleistung für das Objekt durch den Privaten Partner. Hierzu berät und Unterstützt der Berater den Auftraggeber in der Planungs-, Ausführungs- und Controllingphase dahingehend eine vertragskonforme Leistung vom Privaten Partner zu erhalten. Zu den Leistungen im Rahmen des Vertragscontrollings während der Bauphase (Phase IV.) – (ca. 36 Monate) gehören die Einarbeitung in das Vertragswerk, die Prüfung der Einhaltung der vertraglich vereinbarten Qualitäten und Quantitäten unter Berücksichtigung der Implementierung des Betriebs zum Vertragsschluss mit dem Privaten Partner, die Teilnahme an der Bemusterung, die Gutachterliche Stellungnahme zur Umsetzung der Planungs-, Bau- und Lieferleistung, die Vorbereitung der Übergabe / Abnahme, die Mängelverfolgung, sowie die Teilnahme an Besprechungen in den übertragenen Projektphasen incl. der Protokollführung.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71315200 Building consultancy services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71500000 Construction-related services, 71530000 Construction consultancy services, 71541000 Construction project management services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Baufachliche und TGA Beratung im Vertragscontrolling für das Public-Private-Partnership (PPP)-Projekt „Polizeipräsidium Südosthessen“ gemäß II 1.5).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Deckungssummen 5 000 000 EUR für Personenschäden und 2 500 000 EUR für sonstige Schäden, mind. je 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen lauten wie folgt:

Der Auftragnehmer kann Abschlagszahlungen für erbrachte Teilleistungen im Verhältnis zum Projektfortschritt verlangen. Die Summe verlangter Abschlagszahlungen ist begrenzt auf maximal 90 Prozent der Gesamtpauschale. Die Erbringung der Teilleistung hat der AN nachzuweisen und eine prüfbare Rechnung vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat die prüfbare Schlussrechnung innerhalb von 2 Monaten nach vollständiger Erbringung aller beauftragten Leistungen zu stellen.

Die Ausgaben des Auftraggebers unterliegen der Rechnungsprüfung durch die zuständigen Rechnungsprüfungsstellen und den Rechnungshof. Die Rechnungsprüfung kann auch erst nach Ablauf mehrerer Jahre durchgeführt werden. Die gesetzliche Verjährungsfrist (§ 195 BGB) von Ansprüchen aus ungerechtfertigter Bereicherung wegen insoweit festgestellter ungerechtfertigter Zahlungen bzw. Überzahlungen beginnt mit der Kenntnis des Auftraggebers vom Ergebnis der Rechnungsprüfung. Der Auftragnehmer muss bis zum Ablauf dieser Verjährungsfrist damit rechnen, dass er auf Erstattung dieser ungerechtfertigt gezahlten Beträge in Anspruch genommen wird.

Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (vgl. § 247 BGB) zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind zulässig.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Eine entsprechende und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte

Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt, ist der Bewerbung beizulegen. Bewerbungsgemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Das Einverständnis zur Personenüberprüfung der an der Auftragsdurchführung beteiligten Personen sowie deren förmliche Verpflichtung wird vorausgesetzt und mit Beauftragung verlangt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Erklärungen und Nachweise zu § 4 Abs. 6 a bis g sowie § 4 Abs. 9 a bis d VOF (vgl. Pkt. 8 „Allgemeiner Bewerbungsbogen“).

Die erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind zwingend mit den vorgegebenen Formblättern zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Erklärungen des Bewerbers durch Rücksprache bei den zuständigen Stellen bestätigen zu lassen. Bei fremdsprachlichen Nachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Bei Bewerbungen durch eine Bewerbungsgemeinschaft sind die nachstehenden Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft beizubringen.

Folgende Bewerbungsunterlagen zur persönlichen Lage sind in der vorgenannten Form einzureichen:

- Vollständig ausgefüllter und vom Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder dem bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich im Original unterschrieben und abgestempelter Bewerbungsbogen. Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung mit Telefonnummer. (Ausschlusskriterium);
- Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. – bei ausländischen Bewerbern – eine entsprechende Bescheinigung des Herkunftslandes. (Ausschlusskriterium);
- Eigenerklärung gem. § 4 Abs. 2 VOF (vgl. Pkt. 7 „Allgemeiner Bewerbungsbogen“) über die wirtschaftliche Verknüpfung mit Unternehmen bzw. die Zusammenarbeit mit Anderen. (Ausschlusskriterium);
- Erklärung/Nachweis zum Ausschluss der Tatbestände des § 4 Abs. 6 und 9 VOF. (vgl. Pkt. 8 „Allgemeiner Bewerbungsbogen“) (Ausschlusskriterium);
- Angaben zur Mitarbeiterstruktur in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und aktuelle Anzahl der Mitarbeiter in dem Büro/Niederlassung des Bewerbers, von der aus der Auftrag bearbeitet werden soll. (Ausschlusskriterium);
- Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014 (Anlage „Tariftreueerklärung“, Ausschlusskriterium).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Angaben und Nachweise nach § 5 Abs. 4 VOF (vgl. Pkt. 10 und 11 „Allgemeiner Bewerbungsbogen“) Die erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind zwingend mit den vorgegebenen Formblättern zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Erklärungen des Bewerbers durch Rücksprache bei den zuständigen Stellen bestätigen zu lassen. Bei fremdsprachlichen Nachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Bei Bewerbungen durch eine

Bewerbergemeinschaft sind die nachstehenden Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen:

2.2.1

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF. Sofern aktuell keine Versicherungsdeckung in der unter Ziffer III.1.1) geforderten Höhe besteht, hat der Bewerber eine Erklärung seines Versicherers vorzulegen, in der die Versicherungsfähigkeit in der geforderten Höhe bestätigt wird (Ausschlusskriterium).

2.2.2

Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 4c VOF. Angabe des Gesamtumsatzes des Bewerbers und seinen Umsatz von vergleichbaren Leistungen (gemäß II 1.5) mit mindestens 150T EUR/Jahr (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Ausschlusskriterium).

Kann ein Bewerber aus wichtigem Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auch durch Vorlage anderer für geeignet erachteter Belege nachweisen (§ 5 Abs. 4 VOF).

(Auswahlkriterium, Wichtung 5).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind zwingend mit den vorgegebenen Formblättern zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Erklärungen des Bewerbers durch entsprechende Bescheinigungen der Auftraggeber bzw. Rücksprache bei den zuständigen Stellen bestätigen zu lassen. Bei fremdsprachlichen Nachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Bei Bewerbungen durch eine Bewerbergemeinschaft sind die nachstehenden Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen:

Die Eignung ist nach § 5 Abs. 5 VOF durch folgende Nachweise zu erbringen:

2.3.1

Erklärung nach § 5 Abs. 5 d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der mit entsprechenden Leistungen betrauten Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Mindestanforderung für die Zahl der Beschäftigten: 10 Mitarbeiter (Ausschlusskriterium)

Mindestanforderung für die Zahl, der mit entsprechenden Leistungsbestandteilen (gemäß II 1.5) betrauten Mitarbeiter: 2 festangestellte Ingenieure im Mittel der letzten 3 Jahre (Ausschlusskriterium).

2.3.2

Angaben und Nachweise nach § 5 Abs.5 a VOF für die berufliche Befähigung und Qualifikation des Projektleiters und seines Stellvertreters.

Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie im Auftragsfall dem Projekt zur Verfügung stehen.

(Auswahlkriterium 2.3.1 + 2.3.2, Wichtung 20).

2.3.3

Angabe des Auftragsanteiles sowie des Dienstleisters, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Erklärung nach § 5 Abs. 5 h VOF, ob und welche Unteraufträge erteilt werden.

Ist es beabsichtigt Unterauftragnehmer für Leistungsbereiche zu benennen, so sind für die Unterauftragnehmer alle vg. angeführten Angaben und Formalitäten gleichfalls vorzulegen.

2.3.4

Angaben nach § 5 Abs. 5 b VOF von mind. 1 und maximal 3 vergleichbaren Referenzprojekten mittels „Referenzbogen“, für die in den letzten 5 Jahren vergleichbare Leistungen erbracht wurden, mit Kurzbeschreibung des Projektes, Angabe der Nutzung, der Projektgröße in qm NF1-7 und Baukosten, der Bau- und Leistungszeit, des Leistungsumfangs (Projektstufen und Handlungsbereiche), der zuständigen Niederlassung sowie Projektleiter aus dem Bewerberbüro, der Referenzperson beim Auftraggeber, der Bescheinigung des Auftraggebers gem. § 5 Abs. 5b VOF über die erbrachte Leistung sowie ein Projektblatt (Format DIN A4, max. 3 Seiten) mit Darstellung des Referenzprojektes.

Mindestanforderung an alle Referenzprojekte:

- sie dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, d. h. der Bau nach 9/2010 abgeschlossen,
- 75 % der Beratungsleistung (gem. II 1.5) ist Leistungsbestandteil der Referenz,
 - Nutzfläche der Referenz größer 10 000 m² (NF 1-7),
- Investitionssumme Baukosten KG 200-600 je Referenz größer 10 000 000 EUR (brutto). (Auswahlkriterien, Wichtung 75).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für baulich-technische Beratungsleistungen sind Personen, die als Berufsbezeichnung den Beruf des Architekten und/oder Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 1 und/oder § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.

Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Wertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge:

- Ausschluss von zu spät eingegangenen Bewerbungen;
- Ausschluss formal unzureichender Bewerbungen (siehe auch unter VI.3));
- Prüfung der Einhaltung der Mindestanforderungen;

- Prüfung und Wertung der baulich-technischen Leistungsfähigkeit;
 - Prüfung und Wertung der Referenzprojekte;
 - Ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern.
- Auswahlkriterien siehe III.2.1), III.2.2) und III.2.3) sowie ergänzend gemäß den anfordernden Bewerbungsunterlagen.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (III.2.2)) Wichtung 5.
 - Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3)): Mitarbeiter mit vergleichbaren Leistungen betraut) Wichtung 20.
 - Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3)): Drei Referenzprojekte) Wichtung 75.
- Die Wertung schließt mit der Einladung zum Bewerbergespräch ab.
Die Zuschlagskriterien der zweiten Phase werden mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch festgelegt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VV.2500-B-143014

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2013/S 194-334626](#) of 2.10.2013

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 16.11.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.11.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

- a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter („Allgemeiner Bewerbungsbogen“, „Referenzbogen“ und „Tariftreueerklärung“) in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben und 1-fach auf Daten-CD einzureichen. Bewerbungen per E-Mail und/oder Telefax werden nicht berücksichtigt.
- b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.
- c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Allgemeiner Bewerbungsbogen“ und „Tariftreueerklärung“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.
- d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 10.11.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=HNKA9DHPPQ8KGPWW

Nachr. HAD-Ref.: 39/5853;

Nachr. V-Nr/AKZ: VV.2500-B-143014.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.10.2015